

Die Multi-Kulti-Truppe des MC Kleinwalsertal auf dem Weg zum Wolfgangsee 22.-25.5.2008



Im Salzkammergut, da kann man gut ...
Nachdem nicht ganz klar war, ob Salzburg, Salzburgerland oder Salzkammergut, beschlossen wir einfach alles abzufahren. Und so ganz nebenbei nahmen wir Tirol, Oberösterreich und Steiermark auch noch mit. Abfahrt Casino, 6° C Regen, Langenwang (LA) trocken, Sonthofen Rägahäß! Die Hebs Gedenkkurve heißt jetzt Hebs-Christiane Kurve.



Reutte, Plansee, Ettal, Weißwurstessen im Vorderries, Tegernsee, Schliersee lagen dann auf der Strecke bis zum Wolfgangsee.



Das Bier im Hause Eisl (Haus Seehof) war dank Rene und Birgit super gekühlt, denn die Berliner waren einen Tag vor uns da. Das Abendessen war gut, aber der Gasthof weit weg (ca. 25 Min. Fußmarsch).



Haben wir uns aber verdient! Nachdem Verdauungsmarsch zurück, plünderten wir erneut den Kühlschrank und die Damen den Rotweinbestand. Der nächste Morgen begann für



alle ernüchternd - Salzburger Schnürlregen. Ein zünftiger Frühschoppen mit Schafkopfen, Nordic-Walking und Meditation.



Um 12.00 Uhr beschlossen wir eine kleine Tour nach Burg- hausen zu machen - sehenswert! Um uns den Fußmarsch zu ersparen, kehrten wir gleich mit den Motorrädern zum Abendessen ein - Rest des Abends s. o.!



Samstag, 24. Mai - Juchu schönes Wetter. Fahren auf Postalm, Bachelalm ist leider wegen Schnee noch geschlossen. Treffen uns mit der anderen Gruppe Roland, Petra und Knöpfle bei Erika in Gröbming zum Knödeln, anschließend die Hohen Tauern gestreift, 4-fache Orstdurchfahrt durch Bad Aussee zum Narzissenfest (wenn man nicht weiß was man will ...)!



Pass G'schütt und noch mal so im Vorbeifahren auf der Postalm einen Brief eingeworfen. Zurück zu unserer Pension fing Hilde schon mal mit dem Verfassen des Reiseberichtes an und hatte anschließend heiße Füße. Dann ging es nach einem ordentlichen Duschgang für jeden in die wenige Meter entfernte



Pizzeria, wo wir es auch ordentlich lange aushielten. Anschließend war die Leerung des Kühlschranks angesagt, um dann ganz entspannt in die Betten zu fallen.



Der Sonntag begann Wetter mäßig gut und blieb auch so zum Erstaunen aller, bis wir wieder zu Hause waren. Wir düsteten also geschlossen, allerdings ohne Rene und Birgit, die den direkten Heimweg in anderer Richtung einschlugen, nach und auch durch Salzburg (zum Glück ohne Verkehr - zum Glück für Horst und seine Lisa...! Über Traunstein nach Rosenheim wo uns Petra zu einem Geheim-



tipp führte - ein herrliches Café mit allem Drum und Dran. Nach der Pause hatte Knöpfles Yamaha keinen Strom mehr - warum nur? Den bekam sie dann nach längerem Suchen von Heb's Gespann eingehaucht. Es ging weiter über Tirol mit Brotzeitpause in Vorderries, wo wir auf die Gobaldgruppe trafen, über Namlos, Lechtal und noch einmal für jeden einigermaßen günstig tanken, zurück nach Hause, wo alle ohne Probleme eintrafen.



Uffgschnapptes:

Horst hat Handy dabei und eingeschaltet, Welch Wunder.

Schafkopfen statt Sölkpass.

Rene, Birgit und Petra von weit dazugestoßen.

In Vorderries die Gobalds getroffen.

Knöpfles Yamaha defekt.

Horst's Lisa kann nichts und weiß auch nicht wo es schön ist ...!

Endlich ein Frühstück für Roland, das erste für 2008!!!

Er genießt es jeden Tag.



Heribert: Der Vormittag war aber sehr lehrreich. Hilde und Heribert wurde das Schafkopfen beigebracht, also wars auch eine Bildungsreise.

Hilde: Meine liebe Anneliese hat es wieder knüppeldick abbekommen. Aber so mögen wir sie. Knöpfle, Hebs und Roland erzählen Streiche aus ihrer Jugend, dass die Bäuche wackeln, so war das Abendessen auch gleich verdaut.

Christiane: Ein super schönes Wochenende als Einstieg in die Motorrad Solozeit. Hebs ist ein hervorragender Guide, so dass ich trotz Rücklichterschauen viel gesehen habe. Die Brotzeitstopps und Abendessen waren immer gut und lustig.

Petra: Seit 19 Jahren war es mal wieder wie jedes Jahr ein tolles Wochenende mit dem Motorradstammtisch am Wolfgangsee. Danke an alle Teilnehmer, jeder einzelne ist Spitze.

Anneliese: Bis heute war alles im Grünenbereich, es war eine harmonische Tour, haben abends gemütlich beisammen gegessen bei Wein und Bier und haben viel gelacht. So wie ich es liebe.

Rene: Wolfgangsee, sehr schöne Umgebung, die Unterkunft direkt am See, super Zimmer, nur das Wetter wollte erst nicht mitspielen! Ausfahrt daher erst um 12 Uhr gestartet, war aber trotzdem sehr schön, mit anschließendem Abendessen hat alles wunderbar gepasst.

Roland: Relativ kalt die Herfahrt. Strecke nicht so aufregend. Versorgung gut. Lustige Gesellschaft. Der Ehrenpräsident hat gesagt: Ich kann nicht schreiben!

Peter: Danke an alle, die für die Organisation und Durchführung der Tour verantwortlich waren und auch an alle Anderen, die zu den wunderschönen Tagen und Abenden beigetragen haben.